

## **Femmes Pour Femmes – Benefiz-Modenschau für junge Schneiderinnen in Nordkamerun**

---

Am 27. Oktober 2022 organisierten die Studentinnen der Hochschule Makromedia/Leipzig im Rahmen ihres Studienmoduls „Studentische Initiative“ eine Benefiz-Modenschau zur Unterstützung junger Nähkurs-Absolventinnen in Kamerun. Mit den erzielten Spenden in Höhe von rund 2500 Euro werden in Kooperation mit der CODEVIGE, dem Projektpartner der DAFRIG im ländlichen Nordkamerun, zehn Nähmaschinen erworben; neun davon bekommen die diesjährigen Absolventinnen der Berufsschule für Schneiderinnen. Die übrige Nähmaschine verbleibt im Besitz der Schule *École Familiale et Agricole de Mazi* (EFA) in Kamerun.



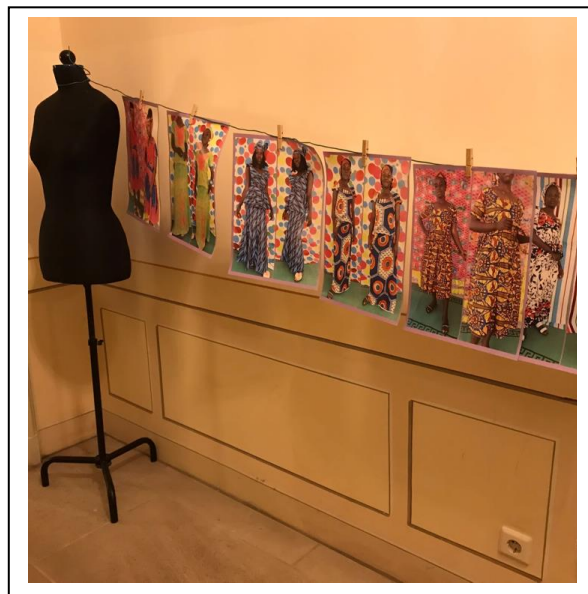
Die Veranstaltung fand im feierlichen Rahmen im Gohliser Schlösschen statt. Zum Auftakt interviewte Paula Wichmann die Prof. Dr. Godula Kosack, über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Projektgebiet in Nordkamerun. Dabei rückte sie insbesondere die Situation von Frauen in den Fokus. Im Anschluss folgte eine Präsentation origineller Kurzfilme. Über 130 Besucher\*innen bestaunten zum Höhepunkt des Abends die kreativen Arbeiten der Modedesign- und Modemanagement-Studentinnen, für die zahlreiche Freunde und Kommilitoninnen Model standen.

Mit der Projektidee hätten sich die Studentinnen zunächst an Terre des Femmes gewendet. „Da die Veranstaltung jedoch in Leipzig stattfinden sollte, erhielten wir den Kontakt von Prof. Dr. Godula Kosack“, berichtet Ko-Organisatorin Paula Wichmann.

Somit entstand in einer Organisationsphase von rund 6 Monaten die Veranstaltung, welche auf den Namen *Femmes pour Femmes* getauft wurde.

Im Foyer hingen auf Leinen Fotos von sehr kreativen Modellen der Schülerinnen in der Schneiderausbildung in Nordkamerun, die – wie auch die in der Schau gezeigten Modelle – zum Nachahmen inspirieren.

„Mit Hilfe dieser Nähmaschinen wird den Frauen in Gouzda die Möglichkeit geboten, ein Gewerbe zu gründen und eigene Einnahmen zu erzielen“, resümiert Godula Kosack. „Wir danken den Studentinnen der Makromedia für das tolle Engagement und freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen“.



Die DAFRIG begrüßt den Einsatz junger, kreativer Menschen, welche mit Veranstaltungen wie solchen auf soziale Missstände aufmerksam machen und aktiv die Emanzipation der Frauen in Afrika vorantreiben.

Einen besonderen Dank gilt den Organisator\*innen der Veranstaltung Julia Ertelt, Lisanne Hehl, Kyra Schneider, Henning Streilau, Paula Wichmann, Annelie Jenke und Sophie Carolin Gohla sowie den vielen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Spenderinnen für den wirkungsvollen und wichtigen Beitrag.